Ausgabe September 2015 – 09.09.2015 · Nr. 09/2015

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

25 Jahre Partnerschaft zwischen Sulz am Neckar und Altenberg 25 Jahre Deutsche Einheit

Dieses Jubiläum wird am 1. Oktoberwochenende gefeiert. Dazu kommen unsere Sulzer Freunde nach Altenberg gereist, um mit uns allen das Jubiläum zu feiern, denn vor fünf Jahren wurde versprochen: „Die gemeinsame Reise ist noch nicht zu Ende“.
Gern erinnern wir uns an das 20-jährige Partnerschaftstreffen und die Festveranstaltung in der Erzgebirgsarena, bei der unser Bürgermeister eine denkwürdige Rede hielt, die viel Anerkennung fand oder an den Besuch in Sulz zur Namensgebung einer Straße in „Altenberger Straße“.

Zum Jubiläumswochenende kommen viele alte Freunde und Partner der ersten Stunde mit nach Altenberg, so unter anderem auch Bürgermeister a.D. Peter Vosseler, aber auch viele neu gewählte Stadträte wollen ihre erzgebirgische Partnerstadt kennenlernen.

Die Stadträte aus Sulz werden bei einer ausgiebigen Tagestour am 3. Oktober viele Sehenswürdigkeiten in unserem Gemeindegebiet vorgestellt bekommen, so unter anderem die Rennschlitten- und Bobbahn, den Botanischen Garten, das Schloss Lauenstein und in der Biathlonarena können sie selbst einmal probieren, wie schwierig es doch ist, fünf Treffer ins „Schwarze“ zu bringen. Als Abschluss besuchen unsere Freunde dann den Wildpark. Dort spielt ab 14.00 Uhr die Rehefelder Schalmeienkapelle auf und alle, ob Einwohnerinnen und Einwohner oder Gäste sind zu diesem kleinen Fest ganz herzlich eingeladen.

Wer Lust hat, kann ab 10.30 Uhr ab Tourist-Info-Büro mit in den Wildpark wandern. Selbstverständlich gibt es dabei eine Rast auf dem Geisingberg.

Aus dem Inhalt

- Behördliche Veröffentlichungen ..... ab Seite 2
- Seniorengeburtstage .... Seite 5
- Standesamtliche Nachrichten ..... Seite 6
- Vorschau ..... ab Seite 8
- Rückblick ..... ab Seite 13
- Informationen .....ab Seite 19
- Kirche .....ab Seite 23

Der nächste
Altenberger Bote
erscheint am 7. Oktober 2015.

Redaktionsschluss ist
am 23. September 2015

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 03 50 56 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten
Telefon: 03 50 56 2 39 93,
Fax: 03 50 56 2 39 94, **E-Mail:** altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon: 037208 876100,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 12/2012.

Erscheinungsweise:
Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.338 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.100 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Behördliche Veröffentlichungen

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrat Lauenstein/Sa.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 16. September 2015 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein statt.
Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Siegfried Rinke
Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Wir laden hiermit alle interessierten Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, den 06. Oktober 2015 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer im Gasthaus Heimatstuben ein .

Ingo Rümmler
Ortsvorsteher

Bekanntmachung der Stadt Altenberg zur Ausschreibung einer Immobilie im Ortsteil Bärenfels (ehemalige Gemeindeverwaltung)

Die Stadt Altenberg schreibt eine Teilfläche von ca. 1300 m² des Flurstücks 72 der Gemarkung Bärenfels, bebaut mit einer Immobile, Garagen und Nebengelass (ehemalige Gemeindeverwaltung) zu einem **Mindestkaufpreis** von

35.000,00 EURO

(zzgl. Nebenkosten - wie z.B. Vermessungskosten, Notargebühren, Kosten der Grundbucheintragung, Grunderwerbssteuer) **meistbietend** aus.

Das zu veräußernde Grundstück ist mit einem 1-geschossigen freistehenden Gebäude (teilweise unterkellert und mit diversen Anbauten) mit Dachgeschoss bebaut.
Das Erdgeschoss wurde bisher als Versammlungs- und Vereinsräume genutzt. Die Dachgeschosswohnung ist derzeit nicht vermietet und sanierungsbedürftig.

Bei der Immobilie handelt es um einen Massivbau, Baujahr ca. 1920, mit teilweisem Instandhaltungsrückstau (Fassade, Fenster). Das Dach ist ein Krüppelwalmdach mit Schieferdeckung. Die Fassade besteht aus Putz mit Anstrich, teilweise Holz und Natursteinsockel.

Im Innenbereich sind die Treppen massiv Holz und die Geschossdecken Holzbalkendecken. Die Fußböden sind teilweise gefliest sowie auch mit textilem Belag und Holzdielung ausgestattet.
Das Objekt wird mit Gas beheizt, die Elektrik ist unter Putz verlegt.
Ein Energieausweis ist derzeit in Arbeit.

Auf dem Grundstück befinden sich weiterhin 2 Garagen mit Rolltor und ein Nebengelass.

Ihr Angebot zum Erwerb des Objektes reichen Sie bitte **im geschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag bis spätestens 25. September, 12.00 Uhr** in der Kämmerei/Liegenschaften der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 90), Platz des Bergmanns 2 ein.

Hinsichtlich Rückfragen zum Verkauf stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Abteilung Liegenschaften, Frau Lehrig und Frau Herfurth, unter der **Durchwahl-Nr. 035056/333-59** gern zur Verfügung.

Kirsten, Bürgermeister

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Altenberg für das Jahr 2014

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	608,11	280,67	164,19
erforderliche Sachkosten	178,31	82,30	48,14
erforderliche Betriebskosten	786,42	362,96	212,33

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,00	100,00	63,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	461,42	112,96	49,33

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt			

Altenberg, 27.07.2015

Kirsten
Bürgermeister

Information des Bauamtes an alle Anlieger des Leitenweges im Stadtteil Geising!

Aufgrund von Holzerntemaßnahmen ist der Leitenweg im Stadtteil Geising im Monat Oktober abschnittsweise voll gesperrt. Wir bitten Sie, sich darauf einzustellen und dies zu beachten!

Arbeiten auf dem Altenberger Friedhof gehen weiter

In den letzten Wochen wurde auf dem Altenberger Friedhof die schon bestehende Gemeinschaftsgrabanlage erweitert, sodass die Stadt Altenberg nun auch wieder diese Bestattungsform anbieten kann. An dieser Stelle wurde die Böschung schon mit Granit erneuert, was in den nächsten Jahren Stück um Stück auf dem gesamten Friedhof geschehen soll. Eventuell ist es dieses Jahr noch möglich, an der neuen Urnengrabanlage am Eingang die Stützmauer zu erneuern und einen ordentlichen Zugang zu bauen. Auch wenn sich in diesem Jahr schon sehr viel auf dem Altenberger Friedhof getan hat, wird es wohl noch mehrere Jahre dauern, bis der Friedhof ähnlich so gepflegt aussieht, wie der beispielsweise in Zinnwald-Georgenfeld.

Großzügige Spende

Das Unternehmen Herbrig & Co. GmbH im Stadtteil Bärenstein ist ein Vorzeigeunternehmen unserer Region. Mit immer neuen Innovationen ist es dem Geschäftsführer Christoph Herbrig gelungen, neue Kunden zu gewinnen, er nutzt vorzüglich die Nähe zur Landeshauptstadt und die gute Anbindung dahin, so dass er in den letzten Jahren die Umsätze der Firma verdoppeln konnte.
Doch Christoph Herbrig ist nicht nur ein sehr guter Geschäftsmann, auch sein soziales Engagement ist sehr hoch. So legt er viel Wert darauf, dass Dienstleistungen im ländlichen Raum erhalten bleiben, so unter anderem auch die Kindereinrichtungen im Gemeindegebiet.
Er überreichte Bürgermeister Thomas Kirsten eine Spende in Höhe von 5.000,00 € für die Kindertagesstätte im Stadtteil Bärenstein und den Hort in Altenberg.
Dafür geht ein herzliches Dankeschön an Christoph Herbrig und wir wünschen ihm für sein Unternehmen stets volle Auftragsbücher und weiterhin viel Erfolg.

Behördliche Veröffentlichungen

Für die Zukunft investiert

Die Stadt Altenberg hat während der vergangenen Sommerferien noch einmal kräftig in den Schulen gebaut und renoviert, sodass alle Kinder unbeschwert Lernen können. Besonders die vielen kleinen ABC-Schützen in den beiden städtischen Grundschulen können sich somit auf ihren ersten Schulalltag freuen.
Am 22. August war Schulanfang und sowohl in der Grundschule Altenberg als auch in Lauenstein konnten jeweils zwei 1. Klassen eingeschult werden. Für die Altenberger Erstklässler fand die Einschulungsfeier im Altenberger Europark statt und die Lauensteiner ABC-Schützen bekamen ihre Zuckertüten im Geisinger Leitenhof. Beide Einschulungsfeiern gestalteten die größeren Mitschüler und stimmten so die Schulanfänger auf ihren neuen Lebensabschnitt ein. Von dieser Stelle aus dafür ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Ihr habt das wirklich sehr gut gemacht!!!

Damit das Lernen allen Schülern Spaß macht hat die Stadt Altenberg wieder umfangreich in die Schulen investiert. Seit zwei Jahren wird vor allem in der Grundschule Lauenstein gebaut und mittlerweile hat sich das Aussehen des Schulgebäudes sehr verändert und damit natürlich auch verbessert. Mit den Arbeiten an der Außenfassade und auf dem Schulhof sind die umfangreichen Sanierungsarbeiten nun erstmal abgeschlossen.
In der Altenberger Grundschule wurden die Ferien dafür genutzt, die erforderlichen Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten durchzuführen, damit den Forderungen der Brandschutzingenieuren Rechnung getragen werden kann. Sicherlich wird es in der Grundschule nach den Herbstferien oder spätestens zum Weihnachtsmarkt einen Tag der offenen Tür geben, damit alle Einwohnerinnen und Einwohner sich zu den Umbauarbeiten selbst ein Bild machen können.

Auch in der Oberschule im Stadtteil Geising wurde eifrig gebaut - auch ohne Fördermittel. Das hat der Bürgermeister den Schülern, Lehrern und Eltern versprochen. So wurde während der Ferien ein weiteres Klassenzimmer renoviert und zwei Toiletten wurden endlich saniert. Allerdings ist hier ein kleiner Fehler unterlaufen. Es sollten je eine Mädchen- und Jungentoilette saniert werden. Doch saniert wurden nur Mädchentoiletten, so dass die Jungen nun noch ein bisschen warten müssen.

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 16. September	zum 84. Geburtstag	Frau Kaulfürst, Margot
am 18. September	zum 72. Geburtstag	Herr Otto, Hans
am 18. September	zum 73. Geburtstag	Frau Dietrich, Ingrid
am 18. September	zum 87. Geburtstag	Frau Helbig, Margaretha
am 19. September	zum 85. Geburtstag	Herr Harzer, Kurt
am 20. September	zum 74. Geburtstag	Frau Reichel, Edeltraud
am 22. September	zum 79. Geburtstag	Herr Höntzsch, Rudolf
am 23. September	zum 74. Geburtstag	Frau Kühnel, Erika
am 24. September	zum 71. Geburtstag	Herr Hentzschel, Wolfram
am 24. September	zum 72. Geburtstag	Herr Dora, Wolfgang
am 24. September	zum 77. Geburtstag	Frau Sokatsch, Christa
am 25. September	zum 78. Geburtstag	Frau Zimmermann, Anneliese
am 27. September	zum 79. Geburtstag	Herr Seidel, Günter
am 29. September	zum 82. Geburtstag	Frau Höntzsch, Anna
am 29. September	zum 92. Geburtstag	Frau Stephan, Marianne
am 30. September	zum 88. Geburtstag	Frau Harzer, Sieglinde
am 01. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Süß , Eva-Maria
am 02. Oktober	zum 75. Geburtstag	Herr Bohls, Hans-Georg
am 03. Oktober	zum 75. Geburtstag	Frau Kerschner, Christa
am 03. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Schwaß, Karla
am 04. Oktober	zum 79. Geburtstag	Frau Riedel, Johanna
am 06. Oktober	zum 80. Geburtstag	Herr Foltin, Fred
am 08. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Gundel, Käthe
am 08. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Kühne, Anita
am 09. Oktober	zum 82. Geburtstag	Frau Bernhardt, Elly
am 10. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Mühle, Hilde
am 11.Oktober	zum 70. Geburtstag	Herrn Schöttner, Wolfgang
am 13. Oktober	zum 86. Geburtstag	Frau Pätzold, Christa
am 13 .Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Rehn, Hannelore
am 14. Oktober	zum 74. Geburtstag	Frau Jäckel, Erika
am 14. Oktober	zum 88. Geburtstag	Herr Köhler, Hans-Günter

Kurort Bärenfels

am 19. September	zum 72. Geburtstag	Frau Kotte, Rosemarie
am 19. September	zum 86. Geburtstag	Frau Seifert, Irmgard
am 04. Oktober	zum 80. Geburtstag	Frau Siegel, Sonja

OT Falkenhain

am 18. September	zum 82. Geburtstag	Frau Günthermann, Elfriede
am 21. September	zum 71. Geburtstag	Herr Berger, Frank
am 05. Oktober	zum 85. Geburtstag	Herr Berger, Arndt

OT Fürstenau

am 26. September	zum 74. Geburtstag	Herr Dietrich, Siegmar
am 28. September	zum 93. Geburtstag	Frau Kotte, Erna

OT Fürstenwalde

am 16. September	zum 77. Geburtstag	Herr Walther, Siegmar

OT Hirschsprung

am 12. Oktober	zum 86. Geburtstag	Frau Rudolf, Liesbeth

OT Kipsdorf

am 24. September	zum 78. Geburtstag	Frau Kuschel, Anneliese
am 06. Oktober	zum 73. Geburtstag	Herr Haupt, Frank
am 09. Oktober	zum 75. Geburtstag	Frau Mager, Ursula

OT Liebenau

am 18. September	zum 84. Geburtstag	Frau Worsch, Lieselotte
am 28. September	zum 82. Geburtstag	Frau Schubert, Irma

OT Löwenhain

am 22. September	zum 77. Geburtstag	Frau Walther, Ingrid
am 23. September	zum 79. Geburtstag	Frau Lehmann, Johanna
am 30. September	zum 83. Geburtstag	Frau Schönberger, Ursula
am 12. Oktober	zum 73.Geburtstag	Frau Herrmann, Gisela

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 17. September	zum 92. Geburtstag	Frau Rehwald, Elisabeth
am 26. September	zum 70. Geburtstag	Frau Seefing, Monika
am 29. September	zum 78. Geburtstag	Herr Relitz, Horst
am 30. September	zum 78. Geburtstag	Herr Senft, Alfred

OT Schellerhau

am 19. September	zum 82. Geburtstag	Herr Friebel, Dieter
am 20. September	zum 72. Geburtstag	Herr Dr. Reich, Eberhard
am 24. September	zum 72. Geburtstag	Frau Böttcher, Gisela
am 28. September	zum 79. Geburtstag	Herr Neumann, Herbert
am 29. September	zum 70. Geburtstag	Herr Tischer, Dietrich
am 02. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Kunze, Reiner
am 04. Oktober	zum 74. Geburtstag	Herr Liebschner, Ulrich
am 05. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Günther, Klaus
am 15. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Dr. Dohrenwendt, Klaus

OT Waldidylle

am 16. September	zum 77. Geburtstag	Frau Warschau, Irmgard
am 04. Oktober	zum 71.Geburtstag	Herr König, Frank

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 21.September	zum 73. Geburtstag	Herr Hencke, Erich
am 21. September	zum 78. Geburtstag	Herr Rudolf, Werner
am 24.September	zum 71.Geburtstag	Herr Heinich, Joachim
am 26. September	zum 70. Geburtstag	Herr Hammermüller, Reinhard
am 27. September	zum 75. Geburtstag	Frau Hübner, Margit
am 29. September	zum 86. Geburtstag	Herr Kühnel, Meinrad
am 01. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Ulbig, Irmgard
am 06. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Gradtke, Johanna
am 10. Oktober	zum 80. Geburtstag	Frau Forker, Renate

Stadtteil Bärenstein

am 16. September	zum 74. Geburtstag	Herr Kühn, Wolfram
am 21. September	zum 82. Geburtstag	Frau Nöller, Waltraut
am 23. September	zum 74. Geburtstag	Frau Schlettig, Gudrun
am 25. September	zum 77. Geburtstag	Frau Ungermann, Gertraud
am 02. Oktober	zum 73.Geburtstag	Frau Wünsche, Brigitte
am 04. Oktober	zum 71. Geburtstag	Herr Berger, Konrad
am 06. Oktober	zum 71. Geburtstag	Herr Thomas, Günter
am 09. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Uhlig, Krista
am 15. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Lehmann, Gisela

Seniorenheim Bärenstein

am 19. September	zum 77. Geburtstag	Frau Micke, Hannelore
am 20. September	zum 85. Geburtstag	Frau Wolf, Hildegard
am 21. September	zum 74. Geburtstag	Herr Rudolf, Peter
am 21. September	zum 88. Geburtstag	Frau Teuber, Erika
am 25. September	zum 86. Geburtstag	Frau Teichmann, Irmgard
am 04. Oktober	zum 93. Geburtstag	Frau Stenzel, Hildegard
am 09. Oktober	zum 94. Geburtstag	Frau Tomisch, Elly
am 09. Oktober	zum 89. Geburtstag	Herr Walther, Gerhard

Stadtteil Geising

am 17. September	zum 79. Geburtstag	Frau Lehmann, Christine
am 17. September	zum 78. Geburtstag	Frau Wolf, Lieselotte
am 21. September	zum 70. Geburtstag	Frau Franke, Heidrun
am 22. September	zum 73. Geburtstag	Frau Luft, Ingrid
am 22. September	zum 77. Geburtstag	Herr Stoppok, Ewald
am 23. September	zum 76. Geburtstag	Herr Schönberger, Eberhard
am 24. September	zum 86. Geburtstag	Frau Heinze, Elisabeth
am 24. September	zum 83. Geburtstag	Frau Legler, Isolde
am 24. September	zum 76. Geburtstag	Herr Linke, Adolf
am 26. September	zum 77. Geburtstag	Frau Werner, Irene
am 28. September	zum 76. Geburtstag	Frau Böhme, Rita
am 29. September	zum 75. Geburtstag	Frau Brünner, Brigitte
am 02. Oktober	zum 82. Geburtstag	Frau Dietrich, Christa
am 02. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Mörl, Horst
am 03. Oktober	zum 70. Geburtstag	Frau Knauthe, Monika
am 07. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Bernhardt, Doris
am 09. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Mende, Rosemarie
am 13. Oktober	zum 85. Geburtstag	Herr Micklisch, Gerthold
am 15. Oktober	zum 79. Geburtstag	Herr Meißner, Manfred

Stadtteil Lauenstein

am 19. September	zum 77. Geburtstag	Herr Knauthe, Heinz
am 20. September	zum 75. Geburtstag	Herr Segebrecht, Detlef
am 21. September	zum 70. Geburtstag	Herr Süß, Dieter
am 22. September	zum 73. Geburtstag	Herr Seliger, Oswald
am 26. September	zum 83. Geburtstag	Herr Richter, Gerolf
am 07. Oktober	zum 79. Geburtstag	Frau Kertscher, Ingrid
am 08. Oktober	zum 71. Geburtstag	Frau Wehner, Kriemhilde
am 11. Oktober	zum 83. Geburtstag	Frau Mende, Christel

Geboren sind:

Khas, Ella, Stadtteil Geising
am 15. Juli 2015

Wennekamp, Fritz, Ortsteil Löwenhain
am 15. Juli 2015

Musal, Emy, Stadtteil Bärenstein
am 19. Juli 2015

Waldinger, Finn Luca, Stadtteil Geising
am 26. Juli 2015

Stenzel, Marie, Ortsteil Schellerhau
am 27. Juli 2015

Hesse, Noah, Stadtteil Geising
am 28. Juli 2015

Häselbarth, Adele Sophie, Kurort Stadt Altenberg
am 01. August 2015

Balata, Sophia, Kurort Stadt Altenberg
am 05. August 2015

Beer, Melissa Theresa, Ortsteil Kipsdorf
am 11. August 2015

Gestorben sind

Rosenkranz, Frank, Kurort Stadt Altenberg
am 17. Juli 2015

Forkel, Amalie, Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld
am 27. Juli 2015

Kühn, Hildegard, Stadtteil Geising
am 07. August 2015

Kadner, Christine, Ortsteil Fürstenau
am 10. August 2015

Rehn, Doris, Stadtteil Geising
am 13. August 2015

Schatten, Elisabeth, Kurort Stadt Altenberg
am 15. August 2015

Geheiratet haben:

Langer, Frank und Müller-Langer, Mariann,
Kurort Stadt Altenberg
am 25. Juli 2015

Leuteritz, Stefan und Tina,
Stadtteil Bärenstein
am 01. August 2015

Mager, Roy und Möbes-Mager, Lisa,
Kurort Stadt Altenberg
am 04. August 2015

Hubald, Markus und Katja,
Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus
am 08. August 2015

Liebscher, André und Evelyn,
Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld
am 14. August 2015

Petzold, Robert und Danny,
Stadtteil Geising
am 15. August 2015

Goldene Hochzeit feierten

am 17.07.2015
Annelies und Horst Holstein, Stadtteil Bärenstein
am 24.07.2015
Ingrid und Horst Eichler, Stadtteil Geising
am 24.07.2015
Christine und Hans-Peter Langbein, Kurort Stadt Altenberg
am 24.07.2015
Helga und Hans-Udo Pannier, Ortsteil Hirschsprung
am 24.07.2015
Elke und Peter Heimann, Stadtteil Bärenstein
am 24.07.2015
Helga und Peter Tschentscher, Stadtteil Geising
am 31.07.2015
Ingrid und Dieter Abraham, Stadtteil Lauenstein
am 06.08.2015
Barbara und Peter Roetsch, Kurort Stadt Altenberg
am 07.08.2015
Christa und Reiner Meißner, Ortsteil Müglitz
am 21.08.2015
Ingrid und Manfred Knauthe, Ortsteil Fürstenau

Diamantene Hochzeit feierten

am 20.07.2015
Eva-Maria und Dieter Süß, Kurort Stadt Altenberg

Eiserne Hochzeit feierten

am 22.07.2015
Gertrud und Werner Meißner, Stadtteil Lauenstein
am 27.08.2015
Ruth und Günter Straube, Stadtteil Geising

Informationen

Wie geht es weiter mit der Unterbringung von Flüchtlingen?

Die Zahlen und Fakten dazu ändern sich wöchentlich und mit Redaktionsschluss muss der Landkreis noch 1.700 Asylbewerber in 2015 unterbringen, was für Altenberg bedeutet, dass wir noch zusätzlich 110 Personen mehr aufnehmen müssen. Wenn alle bekannten Unterbringungsmöglichkeiten im Landkreis genutzt werden, bleibt jedoch immer noch ein Defizit von knapp 1000 Plätzen.
Vor diesem Hintergrund wird also alles genutzt was möglich ist, damit die Zeltstädte für die Flüchtlinge vor dem Winter aufgelöst werden können.
In dem Gebäude an der Grenzzollanlage war zunächst vorgesehen, die obere Etage für 70 Flüchtlinge herzurichten, weil der Umbau der Schalterräume im Erdgeschoss sehr aufwendig erschien. Mittlerweile sind jedoch die Trockenbauer fast fertig, so dass im September das Haus belegt werden kann. In Zwei- und Dreibettzimmern werden ca. 120 Asylbewerber Unterkunft finden.
Geprüft wird auch, ob wir in Altenberg die Unterbringung von etwa 60 Kindern ohne Eltern und Angehörige (unbegleitete Kinder) ermöglichen können. Diese Prüfung erfolgt ebenfalls im September.

Die Unterbringung von Asylbewerbern gehört zu den Pflichtaufgaben der Kommunen und der Landkreise, so dass keinesfalls die Frage steht: JA oder NEIN zur Unterbringung, sondern es geht vielmehr nur um ein vernünftiges und faires Miteinander beider Partner.

Einige Asylbewerber machen es dabei den Behörden nicht leicht, sie werden straffällig und vermitteln so ein verzerrtes Bild in der Bevölkerung. Wir wollen den Kriegsflüchtlingen gern helfen, doch wer sich nicht an die allgemeinen Normen in unserer Gesellschaft hält, hat auch die Gastfreundschaft verspielt. Leider ist es jedoch nicht so einfach die Störenfriede und Gesetzesbrecher in ihre Heimatländer zurück zu schicken, was dann leider dazu führen kann, dass die Ablehnung laut und teilweise auch mit Gewalt geäußert wird, so wie zuletzt unter anderem auch in Freital und ganz besonders in Heidenau. Der Unmut richtet sich dann auch mit Gewalt gegen Polizisten, Sicherheitskräfte und Sanitäter. Solche Ausschreitungen sind nicht zu tolerieren.

Wir hoffen, dass es bei uns in Altenberg nicht zu solchen Gewaltakten kommen wird. Wir sind als Ferien- und Urlaubsregion, als Kur- und Sportstadt auf Gäste angewiesen. Solche Schlagzeilen wie aus Heidenau zerstören die Arbeit der vergangenen 25 Jahre, in denen wir es geschafft haben uns als Ferienregion auch international zu profilieren und einen Namen zu machen.
Seit Ende August sind in Altenberg mehrere Familien untergebracht. Obwohl die Stadt zu der Unterbringung Bedenken äußerte, da mehrere wichtige Dienstleister ebenfalls in dem Gebäude ansässig sind wurde mitgeteilt, dass das Zusammenleben ganz ohne Probleme funktioniert. Dafür helfen sehr viele im Ehrenamt mit und ihnen gilt unser Dank. Wer den Familien zum Beispiel beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen kann, ihnen aber auch Hilfestellung beim Zurechtfinden in unserer Stadt geben kann, wo sich zum Beispiel Einkaufsmöglichkeiten und andere Dienstleister befinden oder Kontakt zu Vereinen herstellen kann, ist jederzeit willkommen und kann den Kontakt unter der Telefonnummer 035056 33314 herstellen.

Es gibt aber noch viele offene Fragen an die Politik in Dresden und Berlin, die leider noch unbeantwortet sind. Die Sicherheit muss genauso gewährleistet werden wie die Integration, aber dafür gibt es keine schlüssigen Konzepte. Auch sichere Herkunftsländer muss die EU sofort beschließen, sonst sind wir in den Kommunen überfordert.

Den Menschen, die teilweise Schreckliches erlebt haben, wollen wir mit Toleranz begegnen und gewaltsame Proteste vor Asylunterkünften ändern nichts, sondern lähmen unsere Entwicklung, auch international.

Da sich die Situation fast täglich verändert, können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auch die aktuellen Meldungen auf der Altenberger Website http://www.altenberg.de/unterbringung-asyl/ verfolgen. Mit diesem Blog will die Stadt informieren aber auch Gerüchten und Fehlinformationen vorbeugen.

„Häusle“ bauen in Altenberg…

ist gut möglich, denn die Stadt Altenberg hat vorgesorgt. Für verschiedene Gebiete im Stadtgebiet gibt es Bebauungspläne und dadurch kommen Interessenten für Wohneigentum relativ schnell zu ihren eigenen vier Wänden.
Mit diesen Bebauungsplänen hat die Stadt Altenberg alle Voraussetzungen geschaffen, dass Bauwillige schneller und einfacher die erforderlichen Genehmigungen zum Bau ihres Hauses erhalten, obwohl die Stadt Altenberg dabei auch ein Risiko eingegangen ist, denn ein Bebauungsplan ohne Bauwerber kostet der Stadt vorab schon Geld, so dass es immer besser und einfacher ist, wenn ein Bauträger das Gebiet erschließt und dann an die Interessenten verkauft.
Des Weiteren ist die Stadt Altenberg auch daran interessiert, dass innerorts bestehende Baulücken geschlossen werden, hat aber für potentielle „Häuslebauer“ im Gemeindegebiet auch noch Bebauungspläne in der Schublade.

Schwerer Verkehrsunfall in der Felsenkurve Geising

Am 19. August 2015 ereignet sich in der Felsenkurve am Ortsausgang Geising Richtung Wildpark ein schwerer Verkehrsunfall.
Der junge Fahrer, der aus Richtung Altenberg kam, hat in der Linkskurve die Gewalt über sein Auto verloren, und wurde gegen einen Baum geschleudert. Sicher war dies auch der Tatsache geschuldet, dass durch den Dauerregen der Asphalt sehr nass und rutschig war.
Für den jungen Mann kam jede Hilfe zu spät und wir versichern von dieser Stelle aus, seinen Angehörigen und Freunden unser tiefstes Mitgefühl und trauern mit ihnen.

Vorschau

Schellerhauer
Drachenfest
am 26.9. um 14 Uhr
am Landweg
15:00 Uhr Einweihung des neuen Loipeneinstieg
- Drachen können vor Ort gekauft werden
- Für das leibliche Wohl sorgen der Fremdenverkehrsverein und die Feuerwehr
Für die schönsten Drachen gibt es Preise
Fremdenverkehrsverein Schellerhau

Hans Richard Heinmann
14.9.-22.11.2015
Leben und Werk eines Altenberger Malers
Einladung zur Ausstellungseröffnung H. R. Heinmann
September 2015
Sonntag, 13. September: 14.00 Uhr
Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein,
Eröffnung Teil 1 der Ausstellung:
Hans Richard Heinmann - ein Altenberger Maler
Sonntag, 13. September: 15.30 Uhr
Bergbaumuseum in Altenberg,
Eröffnung Teil 2 der Ausstellung:
Hans Richard Heinmann - ein Altenberger Maler
Donnerstag, 24. September: 14.00 Uhr
Kleine Gedenkfeier zum 68. Todestag des Malers
am Grabkreuz im Altenberger Friedhof

Großes
Am Sonnabend, 3. Oktober 2015
ab 14.00 Uhr
im Hof von Schloss Lauenstein
Spiel & Spaß
Sportliche Wettbewerbe
Hüpfburg
Ponyreiten
Kinderschminken
Lampionumzug
Es laden sehr herzlich ein:
Ortschaftsrat, Freiwillige Feuerwehr,
Jugendfeuerwehr, Kirchgemeinde und die
Vereine aus Lauenstein

KUR- UND SPORTSTADT
Altenberg
erleben
WILDPARK
Osterzgebirge
ALTENBERG - GEISING
"Wildparkfest"
am 13.09.2015
10:00 Uhr
im Wildpark Osterzgebirge
ab 14:00 Uhr
Musik für Sie!
mit Madeleine Wolf
ab 11:00 Ponyreiten
www.wildpark-osterzgebirge.de

Vorschau

Ausblick!

Nach der überragenden Resonanz, die der Schneehöhenzaun ausgelöst hat, wollen wir nun das neue Projekt des Wettervereins vorstellen - den Skitagezaun. Wir haben uns nämlich die - gerade für den Wintertourismus hier wichtige Frage gestellt: An wie vielen Tagen kann man in Zinnwald eigentlich Ski fahren. Die Umsetzung dieser Frage als anschauliches Projekt gestaltete sich, nachdem die nackten Zahlen vorlagen, technisch gar nicht so einfach. Dennoch haben wir es dank unermüdlichen Einsatzes einiger Vereinsmitglieder umgesetzt bekommen.
Sie dürfen also sehr gespannt sein, was an der Schneise 30 hinter dem Hotel Lugsteinhof **am 12. September 2015, um 15:00 Uhr** enthüllt wird.
Dabei wird der Wetterverein auf einem Stand informieren und Vereinsvorsitzender Norbert Märcz in einen Vortrag die Projektskizze „Zinnwalder Wetterwanderweg“ vorstellen. Im Anschluss wird es für Interessierte noch eine Führung auf der Wetterwarte geben.
Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V.

„Freundeskreis Geißlerhaus e.V.“

Aktuelle Informationen sind unter www.geisslerhaus.de zu finden.

Sommerausstellung

23. August bis 27. September 2015,

Heribert Fischer-Geising, Kristina Bahr, Michael Klose und Eckhard R.Meisel Armin Mueller-Stahl

Herbstprogramm 2015

- **Dienstag, 1.September 2015, 19.00 Uhr**
  H.R.Heinmann – ein Altenberger Idealist Erste Buchpräsentation der limitierten Ausgabe und Filmvorführung „Altenberg im Sommer und im Winter“ Edith Kamprath
  Kulturspende
- **Freitag, 18. September 2015, 19.00 Uhr**
  „Glaube an das Leben - eine Großmutter erzählt“ Anne Krahl mit Streuselkuchen nach Omas Art Eintritt 5 Euro
- **Freitag, 20. November 2015, 20.00 Uhr**
  Simon und Tobias Tulenz / Krausnick Instrumentale Gitarrenmusik Kulturspende – Anmeldung erforderlich

Samstag, 28. November 2015, 14 bis 19 Uhr
Weihnacht im Geißlerhaus: Der besondere Weihnachtsmarkt“ Malerei und Grafik, verschiedene Künstler, Schmuck Beate von Appen, Keramik Iris Pelka, Gebundenes Carla Schwiegk, Porzellan Olaf Stoy, Fotokalender Michael Lange, Kinderbücher Mike Petzold, Nepal-Tücher Christina Kretzschmar, Gebackenes Sabine Otte, Lesung aus dem Buch für Alt und Jung „Flüh Müh Küh“ Mike Petzold, gebratene Äpfel, Glühwein, Bratwurst

Ausschreibung 5. Betriebsmeisterschaft in Geising im November 2015

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Curlingverein Geising plant wieder zum Saisonauftakt am 01. November 2015 die 5. Betriebsmeisterschaft im Curling mit vorrangig einheimischen Unternehmen durchzuführen.
Die Betriebsmeisterschaft trägt in erster Linie dazu bei, die Freude am Curlingsport zu finden und natürlich auch den Teamgeist zu wecken. Die Teams, welche sich zu dieser Meisterschaft treffen, spielen auf dem gleichen Niveau (Amateurmannschaften) mit der Möglichkeit, ein Teammitglied aus dem Curlingverein zu integrieren. Auch können sich Spieler aus mehreren Firmen zu einem Team (Spielergemeinschaft) zusammenschließen.
Da sich die Meisterschaft auf einen Tag beschränkt, ist die Teilnahme von maximal 10 Teams möglich.

Die Betriebsmeisterschaft ist wie folgt geplant:

Termin:	**Sonntag, den 01. November 2015**
Beginn:	**voraussichtlich 9.00 Uhr**
Startgeld:	**100,00 Euro pro Team**
	(4 Mitglieder + Ersatzspieler)

Im Startgeld enthalten sind:
- 3 Spiele garantiert
- 1 Mittagsbuffet
- Wander-Pokal für den 1. Platz
- Preise Platz 1 bis 3

Wir hoffen, das Interesse an dieser Betriebsmeisterschaft geweckt zu haben und würden uns über eine Teilnahme an diesem Event sehr freuen. Sollten Sie sich für eine Teilnahme nach der Beratung in Ihrem Kollegenkreis entschieden haben, dann geben Sie die beigefügte Anmeldung bis zum 09. Oktober 2015 zurück.
Natürlich stehen wir Ihnen auch für offene Fragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Meißner, Vorsitzende 1. Sächsischer Curlingverein Geising

Ich bitte Sie um Anmeldung bis zum 09.10.2015 - Danke.

Absender/ Firma/Teamname

_____

_____

_____

Unterstützung durch Verein: ☐ Ja ☐ Nein

Anzahl der Personen (max. 5/Team): _____

An: Martina Meißner
Vorsitzende 1. SCV Geising
Dresdner Straße 1 a
01778 Geising

Telefax: 035056 38922

Vorschau

Historisches Schlossfest auf Schloss Lauenstein

FREUNDESKREIS SCHLOSS LAUENSTEIN e.V.

Programm am Sonnabend, dem 12. September 2015

11:00 Uhr	**Eröffnung** des Schlossfestes und des historischen Handwerkermarktes
11:00 Uhr	Vorführung der **Lauensteiner Schlossfalknerei** (Treff am „Falknerstüb'l" – Gebühr: 5,- €)
12:00 Uhr	**Fechtgruppe „Saxenstreich"** zeigt historischen Schwertkampf
13:00 Uhr	Vorführung der **Lauensteiner Schlossfalknerei** (Treff am „Falknerstüb'l" – Gebühr: 5,- €)
13:00 Uhr	**Bühnenaufführung „Hexe Wilma braut einen Freundschaftstrank"**
14:00 Uhr	**Auftritt des „Barock- & Tanztheater Dresden"** mit barocken Tänzen
14:30 Uhr	**Fechtgruppe „Saxenstreich"** zeigt historischen Schwertkampf
15:00 Uhr	**Großer Umzug** der historisch gewandeten Darsteller und Gäste durch die Stadt Lauenstein
15:00 Uhr	Vorführung der **Lauensteiner Schlossfalknerei** (Treff am „Falknerstüb'l" – Gebühr: 5,- €)
16:00 Uhr	**Große historische Modenschau**: Ein Streifzug durch die Jahrhunderte
17:00 Uhr	**Auftritt des „Barock- & Tanztheater Dresden"** mit barocken Tänzen
17:30 Uhr	**Bühnenaufführung „Hexe Wilma braut einen Freundschaftstrank"**
18:30 Uhr	**Fechtgruppe „Saxenstreich"** zeigt historischen Schwertkampf
19:15 Uhr	**Bühnenauftritt „Orientalischer Bauchtanz"**
20:00 Uhr bis 23:00 Uhr	**Bühnenauftritt der Irish-Folk-Sängerin „FAIRYDUST" als „Keltischer Abend" (Abendkonzert)**
23:00 Uhr	**mittelalterliche Feuershow** mit „Stella Lundia"

Ganztägig zwischendurch im Programm:

Der Braumeister des Schlosses Weesenstein spielt Dudelsack, Flöte, singt mittelalterliche Lieder und unterhält die Gäste mit lustigen Trinksprüchen!

Ritterspiele für Kinder mit Ritter „Boriwo de Tarant"

Unterhaltung mit kleinen Handpuppen-Sketchen und Gaukeleien

Moderation des Programms: „Hexe Wilma"

Programm am Sonntag, dem 13. September 2015

11:00 Uhr	**Eröffnung des historischen Handwerkermarktes** Einzug der gewandeten Teilnehmer
11:00 Uhr	Vorführung der **Lauensteiner Schlossfalknerei** (Treff am „Falknerstüb'l" – Gebühr: 5,- €)
11:15 Uhr	Fechtgruppe **„Saxenstreich"** zeigt historischen Schwertkampf
11:30 Uhr	Bühnenaufführung **„Hexe Wilma braut einen Freundschaftstrank"**
12:15 Uhr	Bühnenauftritt **„Orientalischer Bauchtanz"**
12:45 Uhr	Auftritt des **„Barock- & Tanztheater Dresden"** mit barocken Tänzen
13:00 Uhr	**Bühnenauftritt der Sängerin „FAIRYDUST" mit Irish Folk, Mittelalterliedern, Countrymusik**
13:00 Uhr	Vorführung der **Lauensteiner Schlossfalknerei** (Treff am „Falknerstüb'l" – Gebühr: 5,- €)
14:00 Uhr	**Große historische Modenschau**: Ein Streifzug durch die Jahrhunderte
14:45 Uhr bis 16:00 Uhr	**Bühnenauftritt der Irish-Folk-Sängerin „FAIRYDUST" mit Liedern durch die Jahrhunderte**
15:00 Uhr	Vorführung der **Lauensteiner Schlossfalknerei** (Treff am „Falknerstüb'l" – Gebühr: 5,- €)
17:00 Uhr	Auftritt des **„Barock-& Tanztheater Dresden"** mit barocken Tänzen
17:30 Uhr	Umzug der gewandeten Teilnehmer des Schlossfestes (auch Gäste)
18:00 Uhr	**Abschluss des Lauensteiner Schlossfestes**

Ganztägig zwischendurch im Programm:

Der Braumeister des Schlosses Weesenstein spielt Dudelsack, Flöte, singt mittelalterliche Lieder und unterhält die Gäste mit lustigen Trinksprüchen!

Ritterspiele für Kinder mit Ritter „Boriwo de Tarant"

Unterhaltung mit kleinen Handpuppen-Sketchen und Gaukeleien

Moderation des Programms: „Hexe Wilma"

Liebe Freunde historischer Veranstaltungen,

der gemeinnützige Verein „Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V." lädt alle Interessierten zu dem historischen Schlossfest auf Schloss Lauenstein in Lauenstein/Sachsen ein!
Besonders Familien mit Kindern sind hier angesprochen! Es stehen 34 Stände auf dem Schlosshof, an denen historisches Handwerk vorgeführt wird. Es sind solche klassischen Gewerke wie Schmied, Böttcher, Töpfer, Steinbildhauer, Holzbildhauer, Imker, Korbmacher, Löffelschnitzer, Blaudrucker, Naturseifen usw. mit dabei.

An 20 Stationen können die Gäste und besonders die Kinder mitmachen! Dabei kann man: - mit Edelsteinen basteln - Bienenwachskerzen gießen oder wickeln - Stein (Alabaster) schleifen - Seile herstellen - Präsente aus Naturseife fertigen - Glas gravieren - schnitzen - Eisen schmieden - Blaudruckmuster herstellen - Blumen binden - Backwerk verzieren - Ritterkettenhemden knüpfen - Nadelkissen nähen - Holz- und Gipsfiguren anmalen - Auf historischen Instrumenten musizieren …

Außerdem haben wir Ponyreiten, Bogenschießen, mit mittelalterlichem Katapult schießen, Ritterspiele zum Mitmachen, Schaufechten, historische Modenschau, Kutschfahrten, historische Tänze und abends eine historische Feuershow im Angebot! Mehrmals täglich wird ein Puppentheaterstück gespielt. Die Veranstaltung wird durch die „Hexe Wilma" moderiert und mit den kleinen Gästen ihren „Freundschafts-Zaubertrank" braut!
Die Kinder bekommen einen Zettel, auf dem Stationen nach Beschreibungen zu erraten sind. Sie erhalten dann an jeder absolvierten Station einen Märchenfigurenstempel. Am Schluss erhalten sie ein kleines Geschenk.
Ein besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr der Auftritt der Sängerin „Fairydust" mit historischen schottisch-irischen sowie deutschen Mittelalterliedern, die sie am Samstagabend als Bühnenkonzert und am Sonntagnachmittag den Gästen darbietet!
Hintergrund und Zweck dieser Veranstaltung ist, die Öffentlichkeit auf das Schloss und den Ort Lauenstein aufmerksam zu machen, indem die entsprechende mediale Aufmerksamkeit zu gewonnen wird. Es soll langfristig um die Erhaltung des Schlosses Lauenstein durch Investoren und Spenden sowie damit auch um die touristische Aufwertung der Region gehen.
Überdies gibt es in jedem Jahr ein Spendenprojekt. In diesem Jahr sollen Zuwendungen der Restaurierung des Brunnens auf dem Schlosshof zu Gute kommen.

Ach übrigens:
Der Eintritt ist für Gäste des Schlossfestes frei, lediglich bei den einzelnen Stationen ist ein kleiner Obolus fällig, um die Selbstkosten zu decken …

Harald Nickoleit
Mitglied des Vereins „Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V." und Mitorganisator des Schlossfestes

Vorschau

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

Veranstaltungen:

Die Buchsommer-Abschlussparty findet am 09.09.2015 von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr in der Altenberger Stadtbibliothek statt. Unter allen Teilnehmern die mindestens 3 Bücher gelesen haben, werden attraktive Preise verlost.
Wir wünschen allen Schulanfängern einen schönen Schulstart und würden uns freuen, euch bald mit euren Eltern in der Stadtbibliothek begrüßen zu dürfen.

Neuerwerbungen

Belletristik:
- Bannalec, Bretonischer Stolz
- Krimis aus der Sächsischen Schweiz
- Walden, Korallenherz

Fachbuch:
- Erbrecht in Frage und Antwort

Kinder- und Jugendbuch:
- Dietl, Die Olchis und die grüne Mumie
- Was ist was ? Junior, Im Wald
- Was ist was? Junior, Dinosaurier

Hörbücher:
- Cornwell, Post Mortem
- Förg, Kuhhandel

DVD:
- Kingsman
- Imitation Games
- Rico, Oskar und die Tieferschatten

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek

Saisonauftakt der Bärensteiner Handballer

Am Sonnabend, den 19.09.2015 schlägt Handball Bärenstein ein neues Kapitel in seiner mehr als 50jährigen Geschichte auf. So startet erstmals seit Bestehen der Handballabteilung in Bärenstein eine E-Jugend Mannschaft in der Punktspielrunde des Spielkreises Dresden. Und am 19.09. um 13.30 Uhr beginnt dieses Abenteuer für die jüngsten Bärensteiner mit einem Heimspiel in der Geisinger Sporthalle gegen die Mannschaft vom SV Medizin Bad Gottleuba. Ein Duell, was es bereits früher bei den Herren gab. Doch dies gehört nun vorerst der Vergangenheit an. Denn die beiden Vereine starten in diesem Jahr erstmals als Spielgemeinschaft im Herrenbereich. Aus insgesamt drei Mannschaften wurden zwei Mannschaften geformt, wobei die erste Vertretung der SG Bärenstein/ Bad Gottleuba in der Bezirksklasse Sachsen-Mitte, der bisherigen Spielklasse des TSV Bärenstein antritt. In der zweiten Mannschaft werden die alten Hasen versuchen, den ganz jung dazugestoßenen noch ein bisschen was beizubringen, damit sie zukünftig die erste Vertretung unterstützen können. Die bisherigen gemeinsamen Trainingseinheiten waren sehr vielversprechend und lassen auf einen guten Start in die Saison hoffen. Beide Teams werden am 19.09. den Heimspieltag komplettieren - im Anschluss an die E-Jugend wird um 15.00 Uhr zunächst die 2. Mannschaft gegen die SpVgg Dresden Löbtau auflaufen und danach um 17.00 Uhr ist Anpfiff der Begegnung der ersten Mannschaft gegen den ESV Dresden 3.
Alle Fans und Neugierigen sind herzlich in die Sporthalle Geising eingeladen. Dort werden dann auch Informationen zu den weiteren Terminen vorliegen.

Thomas Nitzschner, TSV Bärenstein, Abteilung Handball

Großes Kinderfest in Lauenstein

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
wir wenden uns heute an Sie, um für unser Kinderfest am 3. Oktober 2015 Ihre Hilfe zu erbitten.
Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende in Form von Sachpreisen für unsere Kinder (wie Spielsachen, Schul- oder Bastelmaterial als Preise für die Wettbewerbe) oder einer Geldzuwendung. Auch ein selbst gebackener Kuchen kann helfen. Jede Kleinigkeit trägt dazu bei, dass der Tag für die Kinder ein großes Erlebnis wird.
Alle Unterstützergaben können Sie ab sofort beim Ortsvorsteher Siegfried Rinke, Teplitzer Straße 35 abgeben oder Sie rufen an unter Tel.: 035054 25064 und wir holen die Spende gern bei Ihnen ab.
Und wer uns an diesem Tag tatkräftig unterstützen möchte ist uns ebenfalls sehr herzlich willkommen, viele leichte Tätigkeiten warten auf die Helfer.
Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung sagen: der Ortschaftsrat, die Freiwillige Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr, die Kirchgemeinde und alle Vereine von Lauenstein.

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 13. Oktober 2015: Stammtisch
Beginn 18:00 Uhr
Thema des Vortrages: „Das Grubenrettungswesen im Betrieb Zinnerz Altenberg“ Vortrag von Eckhard Ehrt (Altenberg)

Freitag, 23. Oktober 2015: Bergparade in Zinnwald
Anlässlich des Oktoberfestes im Hotel „Lugsteinhof“ Zinnwald
Stellen: 17.45 Uhr am Huthaus Zinnwald
Abmarsch: 18.00 Uhr zum Hotel „Lugsteinhof“ Zinnwald, Anschließend am Hotel Bergmännische Aufwartung

„Vom Gelage zur Party - Bärensteins Geschichte“, Stadtfest in Bärenstein vom 3. bis 5. Juni 2016 (Teil 1)

Unser Ort beging 2002 das 800jährige Gründungsjubiläum von Burg, Dorf und Herrschaft Bärenstein. Bei den Vorbereitungen des Festes war darauf hingewiesen worden, dass kein Dokument existiert, welches konkret diesen Zeitpunkt nennt. Die wenigsten sächsischen Städte verfügen über einen urkundlichen Nachweis, wie eben auch Bärenstein.
Dagegen wird der zuletzt gegründete Siedlungsteil des Ortes, die Stadt Bärenstein, in einem Lehnbrief von Herzog Georg an die Brüder Christoph, Peter und Georg von Bernstein aus dem Jahre 1506 mit der Formulierung „das Schloss Bernstein mit dem Nawen Stettlin dafür gelegen“, erstmals genannt. Damit waren die Voraussetzungen für das so erfolgreiche Stadtfest 2006 gegeben.
Inzwischen sind fast 10 Jahre vergangen und damit höchste Zeit, unseren Einwohnern sowie möglichst vielen Besuchern etwas Besonderes zu bieten und auch die Stadt damit wieder einmal in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.
Mit der Vermählung des Christoph von Bernstein, eines Sohnes vom Stadtgründer Hans von Bernstein, mit Barbara von Pflugk aus dem meißnischen Hochadel im

OSTERZGEBIRGSMUSEUM
SCHLOSS LAUENSTEIN

Vortrag im Schloss Lauenstein

Freitag, 25. September 2015,
19.00 Uhr, Wappensaal

Mit Pranger, Schwert und Daumenschrauben

Eine Zeitenreise durch die Historie des Strafvollzugs

Referent: Mario Sempf, Dresden

Eintritt: 5 Euro / erm. 3 Euro

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Tel.: 035054 25402 | www.schloss-lauenstein.de

Altenberg

Anzeige(n)

Vorschau

Jahre 1516, steht wieder ein verbrieftes 500jähriges Jubiläum an und wir begeben uns damit ins Mittelalter zurück.

Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange, der Festausschuss besteht aus 12 Personen, welche für die einzelnen Bereiche verantwortlich sind.
Dem Anlass entsprechend steht der denkmalgeschützte Markt als Festplatz im Mittelpunkt und dient als idealer Rahmen für das geplante Mittelalterfest. An den Häusern, in welchen früher Geschäfte oder Gaststätten betrieben wurden, werden die alten Reklameschilder angebracht und von der einstigen Vielfalt künden. Hierbei soll auch die damalige Tisch- und Trinkkultur dargestellt werden.
Zur professionellen Gestaltung konnte die Bertholdin-Produktion mit Paula Herold aus Dippoldiswalde gewonnen werden. Vorgesehen sind sinnvoll abgestimmte Handwerks- und Gewerbestände in Kostümen und zeitgerechten Auftritten im Rollenspiel. Erstklassige Akteure werden das Publikum mit Ritterspielen und mittelalterlicher Musik unterhalten, welche die ganze Zeit auf dem Marktplatz präsent sind. Daneben bevölkern zusätzlich alte Gewerke und Händler den Markt. Die Kirchgasse wird für die Kinder in eine Spielstraße mit vielen Überraschungen verwandelt.
Für die abendlichen Veranstaltungen mit namhaften Gruppen steht eine Überdachung von 8 x 24 m zur Verfügung. Die gastronomische Versorgung wird der Brauerei Freiberg übertragen.
Das Programm ist noch in Vorbereitung und wird rechtzeitig bekannt gemacht.

Helmut Richter

Rückblick

Kindergarten Sonnenschein Geising

Die Elternvertreter des Kindergarten Sonnenschein Geising konnten die ersten Außenspielgeräte aus dem Projekt „Sammeldrache“ des Osnabrücker Unternehmens Interseroh übergeben. „Dies war aber nur dank der Unterstützung der vielen Sammler möglich.“ sagt Claudia Pellmann, Elternvertretung.
„Je mehr Produkte abgegeben werden, desto mehr Umweltpunkte (GUPs) gibt es für den Kindergarten. Diese konnten nun unter anderem in Spielgeräte verwandelt werden.„
Willkommen sind auch Großspenden. Bisher hatte das Schellerhauer Hotel „Stephanshöhe“ sowie die Firma „Copyfax“ aus Dresden und seit neustem auch die Müglitz-Apotheke Glashütte viele Patronen abgegeben.
Für diese „Großspenden“ sowie die vielen kleinen möchten sich der Kindergarten und natürlich auch die Kinder bedanken.
Alte Druckerpatronen und ausrangierte Handys sind wertvoll. Viele wissen nicht, dass diese Produkte wiederverwertbar sind. Im Kindergarten Sonnenschein werden solche Produkte schon lange gesammelt, denn als eines der größten europäischen Sammelsysteme für leere Druckerpatronen unterstützt das Osnabrücker Unternehmen Interseroh seit zwölf Jahren Schulen und Kindergärten bei der Verbesserung der Ausstattung.

Nun hofft der Kindergarten, dass sie auch dieses Jahr wieder so erfolgreich sammeln und sich an dem Erfolg des letzten Jahres anschließen können. Letztes Jahr erreichte der Kindergarten Sonnenschein den 3. Platz bei der bundesweiten Sammelaktion.
Pellmann

Ferienzeit – die Zeit der Erlebnisse und Abenteuer… aber leider viel zu schnell vorbei…

13. Juli - endlich Ferien - sie begannen für uns gleich mit Spiel, Spaß und tollen Erlebnissen. Wir waren wandern, klettern, bowlen und zelten. Wir erfuhren Interessantes zum Leben und der Arbeitswelt von Früher im Bergwerk in Altenberg und im Bauernmuseum in Hermsdorf. Zu einigen Veranstaltungen wurden wir mit total leckerem Essen überrascht. Allen, die uns mit den unterschiedlichsten Mitteln unterstützt haben und uns diese tollen Ferientage ermöglichten, ein ganz herzliches Dankeschön.
Die Hortkinder der GS Hermsdorf und ihre Betreuer

Besuch in der „ehemals kleinsten Stadt“ Sachsens durch den EZV Geising

An der Bärensteiner Kirche trafen sich Heimatfreunde des Erzgebirgszweigvereins Geising am Mittwoch, dem 12. August 2015, um sich tiefgründiger über die Ortsgeschichte ihres Nachbarstadtteils zu informieren. Sie wurden bei sehr warmen, sonnigen Sommerwetter an der Kirche von Herrn Helmut Richter begrüßt, dem profunden Kenner der Bärensteiner Orts- und Heimatgeschichte. Zunächst führte Herr Richter durch die Kirche, die 1740 nach einem Brand in einfacher barocker Ausstattung wieder hergestellt wurde. Er wies auf die spätgotische Deckengestaltung der Apsis hin, die noch auf den Vorgängerbau zurückgeht. Weiterhin erklärte Herr Richter den barocken Altar und die Patronatsloge mit den Wappen des Reichsgrafen Christian Gottlieb von Holtzendorf und seiner Ehefrau. Der Reichsgraf war „Churfürstlich Sächsischer Wirklicher Geheimrath und Consistorial-Präsident“ und hatte den Wiederaufbau der Kirche befördert. Unter dem Boden des Altarraums ließ der Reichsgraf eine Gruft einbauen, in der er mit weiteren Gliedern seiner Familie und zwei Kindern der Familie von Lüttichau bestattet ist. Beim Rundgang verweilte der Ortschronist an der sehr gut erhaltenen Grabplatte des Walzig von Bernstein, in dessen Herrschaftsgebiet die reichen Zinnlagerstätten um den Geisingberg aufgeschlossen und ausgebeutet wurden. Es war die Zeit, als Kurfürst Friedrich II. (der „Sanftmütige“, 1412 - 1464) Bernsteinschen (Bärensteiner) Landbesitz kaufte mit den aufstrebenden Orten Alt-Geising und Altenberg. In der Folge kam es 1501 zur Gründung der Stadt Bärenstein zwischen Schloss und Dorf, die beide bis 1926 selbständige Orte waren. Interessant war auch, dass an der Wende vom neunzehnten zum zwanzigsten Jahrhundert ein sich bislang im Altarzentrum befindlicher biblischer Spruch in barocken Lettern durch das jetzt sichtbare Bildnis des Jesus Christus mit Zitat ersetzt wurde. Der Bibelspruch ist seitdem an der rechten Wand im Altarraum zu sehen.
Auf dem Weg zur Heimatstube wies Herr Richter auf die originale Postsäule von 1734, das alte Rat- und Brauhaus in der Mitte des Platzes und die Historiensäule als jüngste Sehenswürdigkeit des Zentrums von Bärenstein hin. Auf allerengstem Raum wurden uns im Erdgeschoss des ehemaligen Rathauses in der Heimatstube Schriftdokumente und Sachzeugnisse aus Leben und Wirken der Bewohner und der einstigen Herrschaft Bärenstein präsentiert, die auch stark das Umland beeinflusst haben. Die meisten Sachzeugnisse werden durch Schrifttafeln erklärt. Geschichtsinteressierte Bürger unserer Stadt Altenberg können in der sonntags von 14 bis 16 Uhr oder auf Voranmeldung geöffneten Heimatstube Bärenstein ihre Kenntnisse der Orts- und Regionalgeschichte erweitern und vertiefen.

Unsere Vorsitzende des Erzgebirgszweigvereins Geising, Heimatfreundin Regine Klapczynski, dankte Herrn Richter für die Führung und Präsentation und überreichte ein Geising-Souvenir. Dem Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e. V. wünschen wir eine weiterhin erfolgreiche Arbeit.
EZV Geising, Wolfgang Blätterlein

Rückblick

Feuerwehrfest und Vogelschießen in Schellerhau

Am 14. und 15. August 2015 fand in Schellerhau das traditionelle Vogelschießen statt.
Pünktlich 18.00 Uhr wurde am Freitag das Fest eröffnet und das erste Bier gezapft. Ab 19.00 Uhr konnten sich die Schützen für das Vogelschießen in die Schützenliste eintragen. Für unsere Kinder wurde an diesem Abend ein Lampionumzug durchgeführt und an einem kleinen Lagerfeuer konnten die Kinder danach Knüppelteig brutzeln.
Am Samstag 12.00 Uhr wurde der Schützenkönig des Vorjahres abgeholt und mit einem festlich geschmückten Traktorgespann zum Festplatz gefahren. 13.30 Uhr begann dann das traditionelle Vogelschießen für die Einwohner von Schellerhau. Aber auch alle Gäste konnten sich aktiv betätigen. Beim Bogenschießen oder am Lasergewehr mussten sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und das Spielmobil vom Kinderschutzbund sorgte für die Unterhaltung unserer Kinder.
Das Team vom Café Rotter bewirtete alle Besucher mit Kaffee und Kuchen und die Kameraden der Feuerwehr sorgten mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste.
Gegen 16.30 Uhr war es dann soweit. In einem packenden Finale wurde der Schützenkönig 2015 ausgeschossen. Reinhard Ulbrich gelang es letztendlich das letzte Stück des Vogelherzes herunter zu schießen und wurde so Schützenkönig 2015. Mit Freude nahm er den begehrten Schützenteller und das Siegerpräsent entgegen. Das vom neuen Schützenkönig gesponserte Fass Bier ließen sich die Schützen anschließend gut schmecken.
Bei Discomusik fand der Tag so seinen Abschluss.
Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilwehr Schellerhau möchten sich auf diesem Weg bei allen Einwohnern, Gästen, Sponsoren und Helfern bedanken, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Im Auftrag der Feuerwehr
Bernd Rast

Anzeige(n)
MACHEN SIE IHREN VEREIN BEKANNT
mit einer Vereinsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt
- Bekanntmachungen
- Mitgliederwerbung
- Veranstaltungen
- Sponsorensuche
- Nachwuchsarbeit

Volltreffer!
Wir suchen Dich
Der TSV Grün-Weiß, Sektion F... rüß
alle Nachwuchskicker (AK
deren Eltern zum Probetra
Anzeigen-preis ab 23 Euro
Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Glück auf aus Rehefeld

Das Wildschweingrillen war auch in diesem Jahr im Juli wieder der Höhepunkt des kulturellen Lebens in unserem Ortsteil.
Wie immer, begannen die unmittelbaren Festvorbereitungen schon am Mittwoch mit dem Zeltaufbau. Jugendclubmitglieder und Einwohner sind mittlerweile schon zu einem eingespielten Team geworden. Unter Anleitung und Mithilfe des Richtmeisters der Firma Nuck aus Bautzen stand das Zelt schnell und es konnte schon mit dem Einrichten begonnen werden. Ab Freitag ging's dann ins tolle Wochenende. Der Freitag stand wie immer im Zeichen der Rockmusik für die überwiegend jüngere Generation. Höhepunkt des Abends war, wie bereits im Vorjahr, der Auftritt der Onkelzcoverband "Engel in Zivil" aus Ehrenfriedersdorf. Da wir in diesem Jahr auf den Sonntag als Veranstaltungstag verzichteten (Die Schalmeienkapelle hatte einen schon lang vorher geplanten Termin in Cämmerswalde.), fand der Seniorenvolksmusiknachmittag schon am Samstag statt. Bei Kaffee und Kuchen unterhielten die Geisinger "Vugelbeern" die Besucher. Im Anschluss gab es Wildschwein mit Brot und Sauerkraut, wieder hervorragend von Udo Eckler aus Seyde zubereitet. Ab 20.00 Uhr, bis weit nach Mitternacht, sorgte dann die Band "Zeitsprung" aus Klingenthal für super Stimmung unter den zahlreichen Festbesuchern. Mit einer großen Bandbreite unterschiedlicher Musikrichtungen, wurde jüngeres und älteres Publikum gleichermaßen angesprochen. Nach dem Zeltabbau am Montag stand fest: Auch im Jahr 2016 gibt es im Juli wieder, dann schon das 19. Wildschweingrillen, welches wieder von Freitag bis Sonntag stattfindet, denn die Schalmeienkapelle Rehefeld feiert im nächsten Jahr ihren 55. Geburtstag. Ein stimmungsvoller Schalmeiennachmittag mehrerer Kapellen steht dann auf dem Plan.
Ein großer Dank gilt nochmals dem Jugendclub unter Leitung von Eric Renner, aber auch vielen Einwohnern, die das Fest mittlerweile richtig leben und mit Freude und Einsatz, sogar Urlaubstage opfern, um es zu einem Event werden zu lassen, welches auch Publikum aus der weiteren Umgebung anlockt.
Tino Hauffe (Ortsvorsteher)

Rückblick

Danke!

Auch in diesem Jahr haben sich viele Bürger von Cinovec und Zinnwald-Georgenfeld wieder zum deutsch-tschechischen Grenzbuchenfest getroffen. Trotz Sprachbarriere und einiger Wespen war es ein gelungenes Fest in einer sehr schönen Atmosphäre. Gut auch, dass die Gewitter einen weiten Bogen um das Fest gemacht haben!
Mit von der Partie war diesmal als Repräsentant der deutschen Seite zum ersten Mal der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V., der mit einem großen Kuchenbasar und Fischsemmeln das Fest bereichern durfte.
Wir sagen an dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die vielen freiwilligen fleißigen Kuchenbäcker, es hat perfekt gereicht und die Kuchen waren allesamt sehr lecker!
Vielen Dank auch an Herrn Mende, der im Vorfeld die Dinge mit der Stadt Dubi abgeklärt hat, auch für sein Engagement mit dem Erzgebirgszweigverein, der dieses Fest vor vielen Jahren mit initiiert hat.
Auch einen herzlichen Dank an die Zinnwalder Feuerwehr für die Bereitstellung des Notstromaggregates. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Verantwortlichen und Organisatoren des Festes in der Stadt Dubi ebenso wie natürlich an alle, die uns als Verein in der Vorbereitung unterstützt haben und an unsere Vereinsmitglieder, die sich - das war nicht einfach und nicht selbstverständlich in der Urlaubszeit - reingekniet haben, damit das Fest gelingt!

Kipsdorfer Heimatfest

Vom 14. bis 15. August 2015 hat zum wiederholten Mal das Kipsdorfer Heimatfest stattgefunden. Im Rahmen des Festes gab es die mittlerweile traditionellen Ortsmeisterschaften im Kegeln sowie das Entenrennen der Kipsdorfer Dindn´fische auf der Weißeritz. Weiterhin gab es neben kleinen Spielen und entsprechendem Spaß für die Kleinen und Großen auch die Einsichten in das Museum des Heimatvereins sowie in die Kunstausstellung von Herrn Dr. Reimar Börnicke. Die musikalische Umrahmung am Freitag wurde durch die Dippser Miniband "Die Combo" und am Samstag durch die Rockband "LOT" in mitreißender Qualität dargeboten.
Die Versorgung wurde durch das Galerie-Cafe des Seniorenvereins sowie durch den Eventcatering des Veranstaltungsservice Dippoldiswalde (VSD) in vielfältiger Art und Weise angeboten.
Wir danken allen, die sich persönlich oder in Form einer Spende, dafür eingesetzt haben, dass dieses kleine aber feine Fest eine gelungene Veranstaltung geworden ist. Wir hoffen weiterhin, dass sich auch in den nächsten Jahren noch viele Ideen und auch Freiwillige finden, dieses Fest in dieser oder anderer Form durchzuführen.
Die Organisatoren

Oberbärenburger Musiksommertag 2015 – stimmungsvoll und „spannend“

Von den bisher warmen und langen Sommerwochen verwöhnt, hofften Veranstalter, Musiker und natürlich das Publikum des 12. Oberbärenburger Musiksommertages auf eine Fortsetzung des schönen Wetters auch zum sonntäglichen Veranstaltungstermin.
Stimmungsvolle Auftritte konnten wir in den Jahren des Bestehens dieser Veranstaltungsreihe zur Freude der Besucher immer wieder genießen - so spannend wie diesmal, war es aber noch nie. Denn die entscheidende und durchaus begründete Frage lautete: Wird das Wetter halten?
Zu Gast im staatlich anerkannten Erholungsort war in diesem Jahr die Blasformation "Charlie‘s Mannen" aus Freital, welcher es mit einem stimmungsgeladenen und niveauvollen Repertoire gelang, die Zuhörer auf dem Kur- und Konzertplatz richtig gut zu unterhalten. Unbeeindruckt von den wankelmütigen Wetterprognosen und den immer wieder über den Himmel streifenden Blicken, gelang es den sieben Musikern ein rundum gelungenes und mit humoristischen Einwürfen aufgelockertes Musikprogramm darzubieten. Und so waren letztlich auch die Zuhörer zusehends auf die Musik sowie das Ambiente und weniger auf das Wetter fokussiert.
Ganz besonders haben wir uns über den Besuch von Vertretern unserer Partnergemeinde Zimmern ob Rottweil einschließlich des Bürgermeisters Herrn Maser und seiner Frau gefreut, die gemeinsam mit den etwa 150 Besuchern des Konzertes in dankenswerter Weise bis zum Schluss ausgehalten und so die sehr schöne Veranstaltung gemeinsam zum Erfolg getragen haben.
Dass das Konzert wegen des sich zusehends verschlechternden Wetters um etwa 15 Minuten verkürzt werden musste, war den Anwesenden dann letztlich einerlei. Denn tolle Musik und die Überzeugung, an diesem Sonntag sogar Petrus zu einem Einlenken gebracht zu haben, waren Lohn genug für die ausschließlich ehrenamtlich geleisteten Vorbereitungen.
Der "Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V." dankt all jenen recht herzlich, die, ganz gleich in welcher Weise, zum Gelingen des diesjährigen Oberbärenburger Musiksommertages beigetragen haben. Auf ein Wiedersehen 2016 - dann wettermäßig hoffentlich wieder etwas weniger spannend.

Martin Hentschel, Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.altenberg.de

Rückblick

Lieber Besuch aus Zimmern ob Rottweil zu Gast

Am dritten Augustwochenende (vom 14. - 17.) besuchte der Bürgermeister von Zimmern ob Rottweil deren Partnergemeinde, unseren Ortsteil Oberbärenburg.
Zur kleinen Delegation aus Zimmern gehörten selbstverständlich Frau Maser, sowie die Assistentin des Bürgermeisters, Frau Anja Schaber und die Sekretärin Frau Gudrun Hernle. Beide zeigten sich begeistert von unserer Region.

Während des Aufenthaltes gab es Gespräche mit Vertretern des Freundeskreis Oberbärenburg e.V., mit Ortschaftsräten aber auch mit dem Ortsvorsteher und dem Bürgermeister.
In den Gesprächen zwischen den beiden Bürgermeistern ging es unter anderem um die partnerschaftlichen Beziehungen, das kommende 25. Partnerschaftsjubiläum im nächsten Jahr aber auch um wichtige kommunale Fragen, wie die Unterbringung von Asylbewerbern oder die Einführung der Doppik, welche in Zimmern auch in den nächsten Jahren noch nicht eingeführt wird.
Die Partnerschaft zwischen Oberbärenburg und Zimmern ob Rottweil ist fest und freundschaftlich verbunden, dass zeigt sich unter anderem auch daran, dass man sich gegenseitig in Notsituationen hilft, so wie damals 2002, nach dem Hochwasser, die Zimmerner sofort zur Hilfe eilten und uns unterstützten.

Schellerhau ist Deutscher Meister!

Zur Ortschaftsrats Sitzung am 04.08.2015 ehrten die Ortschaftsräte und die Einwohner von Schellerhau Elisa und Chris Rotter für ihren Deutschen Meistertitel im Tanzsport.

Angefangen haben die beiden in der 9. Klasse mit der Tanzstunde in der Tanzschule Richter. Zu dieser Zeit noch mit jeweils anderen Tanzpartnern, gefiel es ihnen so gut, dass sie beide diesen Sport gemeinsam weiter ausüben wollten. Während Chris noch 3 Fortschrittskurse belegte, übersprang Elisa die sogenannte „Hobbyklasse“ und beide starteten fortan in der Rising Star Klasse. Vergleichbar ist diese mit einer Amateurklasse bei denen bundesweite Wettbewerbe ausgetragen werden.

Am 20. und 21. Juni 2015 fanden im Mannheimer Rosengarten die Deutschen Tanzschulmeisterschaften statt. Angetreten für die Tanzschule Richter errangen die beiden Geschwister gleich mehrere Preise.

War es in der Kategorie M-Reihe Standard Rising Star noch der 4. Platz, wurden die 18-Jährige und der 21-Jährige in der Kategorie M-Reihe Latein Rising Star und A-Reihe Latein Sportklasse mit Silber dekoriert.
Gekrönt wurden diese doch auch schon beachtlichen Leistungen mit dem Deutschen Meistertitel in der Standard-Formation Sportklasse.
Die nächsthöhere Klasse ist die SupaLeague und wenn die beiden weiter fleißig trainieren, wird man auch dort nicht lange auf die ersten Erfolge warten müssen.

Alle Schellerhauer wünschen den beiden für die Zukunft weiterhin viel Glück und Erfolg und vor allem dass sie den Spaß an ihrem Sport nicht verlieren.

Tobias Liebscher

Rückblick

Rückblick auf das 24. Heide- und Kinderfest vom 26.06.-28.06.2015 691 Jahre Fürstenau

Das Fest wurde traditionell am Freitagabend mit Freibier vom Bieranstich eröffnet.
Danach fand unser Radrennen stat. Die sehr zahlreiche Teilnahme von Klein bis Groß, hat uns wieder überrascht! Das Platzkonzert der Colmnitzer Blasmusikanten im und vor dem Zelt war wieder ein Ohrenschmaus! , bevor Sie den Fackelumzug durch Fürstenau und dann zum Höhenfeuer begleiteten. Die Kinder freuten sich besonders, dass Sie Knüppelkuchen machen konnten!
Der Abend, die Nacht, klang mit Musik und Tanz mit ,,Peters Disco`` aus. Am Sonnabend fanden zahlreiche Kinderveranstaltungen und unser diesmal sehr kleines Heidefestfußballturnier statt. Wobei die Vorjahressieger auch die neuen sind, Fürstenwalde!!!
Für die Abendveranstaltung konnten wir erfreulicher Weise eine einheimische Band gewinnen!, ,,The Crubbits`` !!!, welche uns in einem vollem Festzelt bis weit nach Mitternacht unterhielten und länger spielten!!!! - Spitze!!!
Besondere Abwechslung brachten uns am Abend die Mädels der ,,Dance Crew`` aus Altenberg von Iris Weingarten, die in den Pausen der Band alles gaben!!!!
Am Sonntag begann das Fest mit einem Festgottesdienst im Festzelt. Den vielen hungrigen Gästen schmeckte die Erbsensuppe und der Kesselgulasch aus der Gulaschkanone der Versorger des Zeltes um Remo Steinigen hervorragend!
Am Nachmittag fand bereits zum 21. Mal der sehr gut besuchte Seniorenkaffeetisch statt!
Ich denke das bei der Musik der ``Schmiedeberger Musikanten`` allen, im vollen Festzelt, der Kaffee und Kuchen geschmeckt hat, denn es war nicht viel übrig!! Mit Kistenklettern und mit dem Spielmobil spielen auf dem Sportplatz, Trödelmarkt, Kutsche fahren, Pony reiten und Feuerwehr fahren war für die vielen Besucher und vor allem die Kinder viel zu tun und fand guten Anklang!
Am Abend klang das Fest mit der Preisvergabe der Heidefesttombola und „Moser´s Disco“ aus.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen des Festes und allen Veranstaltungen sowie zu einer sehr besucherfreundlichen Eintrittspreisgestaltung beitrugen.
Hinweis: Die Abschlussfeier des Heidefestes 2015 für alle fleißigen Helfer, findet am 19. September statt. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben!

Im Namen des Festausschusses, Hanns- Michael Siedel

Allen Sponsoren ganz lieben, herzlichen Dank!!
H 4. Remo Steinigen , Dietzel Umwelttechnik, Techn. Dienste Altenberg GmbH, Filtech GmbH, Eurofins Umwelt Ost GmbH, Arztpraxis Frau Dr. Hentschel, Restaurant ``Goldener Löwe``, Blumen und Kranzbinderei Cäcilia Floß, Dachdeckerei Jana Wehner, Gaststätte "Am Schauhübel", Uhrenbetrieb Wempe, Zahnarztpraxis Dr, Hans- Peter Horna, Tapeten- und Malerbetrieb Peter+ Toni Werner, Fleischerei Steffen Büttner, Metallverarbeitung Reiner Ehrlich, Kadner & Partner, Hubald & Voigt, Tischlerei Günter Haney, Elektro Kretzschmar GbR, Baggerbetrieb Gerd Müller, Fleischerei Geißler, Apotheke Jana Meißner, Schreib- und Spielzeugwaren Friedrich Inh. K. Rehm, Schuhladen Heike Zeibig, "Salus Domi", Pflegedienst, Imkerei Peter & Marcel Vogel, Sportartikel Lohse, Löwenhainer Hoch und Tiefbau, , Autohaus Gerold Kühnel, Strohbach & Hofmann GbR, Arztpraxis Dr. Dude, Dachklempnerei Rolf Schomer, Tierarztpraxis Dr.Otys, Schuladen Heike Zeibig, Landwirtschaftsbetrieb G. Haase, Mechanische Werkstätten Tilo Günther, Fleischerei Kühnel, „Friseursalon“ Anett Mühle, Präzisionsdrehteile Heinz Potscher, Forstverwaltung v. Urach, Bäckerei Nestler, Landwirt Thomas Büttner, G.G.G. Glashütter Gerüstbau, Getränkehandel & Abholmarkt Grießbach, Haarstudio Petzold, Physiotherapie Günther Walter, Brauer GbR Ferienapartment "Zur Bergwiese", Müller Werbung

Rückblick

Veranstaltungsrückblicke

Kohlhau-Mountain-Cup
Der Kohlhau-Mountain-Cup ist ein Duathlon, welcher dieses Jahr bereits zum 16. Mal ausgetragen wurde. Allerdings ist das kein gewöhnlicher Duathlon, denn normalerweise wird ja gelaufen und Rennrad gefahren. Aber beim Kohlhau-Mountain-Cup wird geschwommen und anschließend mit dem Mountainbike rund um die Kohlhaukuppe gefahren.
Gleichzeitig ist der KMC jährlich Teil der Fahrrad-Spartakiade Sachsen (FSE). Ziel dieser Rennserie ist es, Kinder und Jugendliche (im Alter von 5 bis 16 Jahren) für den Mountainsport zu begeistern oder einfach nur für etwas Bewegung zu sorgen.
Die diesjährige Veranstaltung war wieder ein toller Erfolg und alle Beteiligten, ob als Aktiver oder Helfer hatten ihren Spaß. Dafür vor allem an die Organisatoren und das Helferteam ein großes Dankeschön.

Badfest am Hüttenteich
Es ist nun schon fast eine kleine Tradition, im Sommer findet am Hüttenteich ein Badfest statt. So auch in diesem Jahr am 19. Juli. Wieder hatten alle viel Spaß und genossen vor allem das kühle Nass im Hüttenteich und hatten Spaß an den unterschiedlichsten Aktivitäten.

Vogelschießen der Ortsfeuerwehr Geising
Alljährlich veranstalten die Kameradinnen und Kameraden der Geisinger Stadtteilwehr ein Vogelschießen. Selbstverständlich sind da alle mit dabei, denn der Titel Schützenkönig ist begehrt. In diesem Jahr konnte sich Björn Schwendtke diesen Titel sichern.
Wir wünschen den Mitgliedern der Wehr bereits für das Vogelschießen 2016 - Gut Schuss, statt des üblichen Gut Schlauch!

Anzeige(n)

Informationen

DRK bittet um Blutspenden in den Herbstferien

Urlaubszeit und erste Erkältungskrankheiten dämpfen erfahrungsgemäß das Spendeaufkommen im Herbst

Die Versorgung von Kliniken und Arztpraxen mit lebensrettenden Blutpräparaten muss zu jeder Jahreszeit gewährleistet sein. So wird allein rund ein Fünftel aller Präparate, die aus Spenderblut gewonnen werden, bei der Behandlung von Tumorpatienten eingesetzt.

Der Einsatz von Blutpräparaten in den Kliniken gliedert sich wie folgt:

- etwa 19% wird für die Behandlung von Krebspatienten verwendet
- etwa 16% Herzerkrankungen
- etwa 16% Magen-Darm-Erkrankungen
- etwa 12% Verletzungen aus Straßen-, Berufs- und Haushaltsunfällen
- etwa 6% Leber- und Nierenkrankheiten
- etwa 5% Blutarmut, Blutkrankheiten
- etwa 4% Komplikationen bei der Geburt
- etwa 4% Knochen- und Gelenkkrankheiten
- etwa 18% Sonstige Indikationen

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen bedankt sich noch bis zum Ende der Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.

Bitte Personalausweis nicht vergessen!

Der **nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden** bestehen:

- am **Mittwoch, den 14.10.2015** zwischen 14:30 und 19:00 Uhr im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5

oder

- am **Mittwoch, den 21.10.2015** von 14.00 - 19.00 Uhr in Lauenstein Grundschule, Talstr. 4.

Die Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen stellt sich vor

Nach der Sommerpause setzt der Energie-Tisch Altenberg e.V. seine öffentlichen Veranstaltungen zu interessanten Themen erneuerbarer Energien fort und lädt interessierte Bürger, Unternehmen und Verwaltungen zu einer **Öffentlichen Abendveranstaltung am Dienstag, dem 15. September, 19:00 Uhr,** in den Ratssaal des Dippoldiswalder Rathauses
ein.
Es wird die erste überregionale Energiegenossenschaft Ostsachsens vorgestellt, die sich mit Unterstützung des Energie-Tisch Altenberg e.V. am 25.11.2013 in Dresden gegründet hat und als junge Genossenschaft am 06.07.2014 ins Genossenschaftsregister eingetragen wurde. Sie verfolgt das Ziel, eine nachhaltige Energiewirtschaft, den Klimaschutz und den sparsamen Umgang mit begrenzten Ressourcen zu fördern und unterstützt damit die Regionalentwicklung durch die Stärkung regionaler Wertschöpfungskreisläufe mit sozialer Partizipation. Kernpunkte sind dabei die regionale Beschränkung der Mitglieder und Projekte sowie eine Auftragsvergabe, die sich bevorzugt an regionale Handwerker und Planer richtet. Sie bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit, an bürgernahen Strukturen zur Energiebereitstellung und -verbrauch mitzuwirken. Um eine Beteiligungsmöglichkeit für breite Bevölkerungskreise zu ermöglichen, ist die Einstiegshürde (Preis je Anteil) bewusst sehr niedrig festgesetzt. Inzwischen wurden erste Projekte in der Region in Angriff genommen, die durch Bürgerbeteiligung realisiert werden. Die Genossenschaft hat inzwischen 87 Mitglieder, Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten rein ehrenamtlich.
Zur Vorstellung der Energiegenossenschaft hat der Energie-Tisch Altenberg e. V. das Vorstandsmitglied Jan Stoye gewonnen, der Ziele, Inhalte und Projekte an diesem Abend präsentieren und die Fragen des Publikums beantworten wird.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

www.energietisch-altenberg.de

ADAC prüft das Licht am PKW

sowie nach technischer Möglichkeit den Ladezustand der Batterie und Frostschutz - ein Check im Dienste der Sicherheit

Die wartungsfreie Beleuchtung an Fahrzeugen gibt es noch nicht. Es fallen Lampen und Blinkleuchten aus, oder die Scheinwerfer sind verstellt. Bei allen ADAC-Beleuchtungsaktionen wiesen die Hälfte der untersuchten Fahrzeuge Mängel auf. Genug Gründe, regelmäßig das Licht am Fahrzeug überprüfen zu lassen.
Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie (nach technischer Möglichkeit) und es wird kontrolliert ob ausreichend Frostschutzmittel vorhanden ist.

Unser Prüfzug befindet sich vom 08.10.15 bis 09.10.15 auf dem Parkplatz Am Lift in Altenberg.
Prüfzeiten: 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr.

Für Fahrzeuge mit ordnungsgemäßer Beleuchtung gibt es eine Prüfplakette. Bei Routinekontrollen der Polizei gilt diese Plakette auch als Nachweis dafür, das die Beleuchtungsanlage am Fahrzeug überprüft wurde.

Reinhard Neike, Prüfdienst im Auftrag des ADAC Sachsen

Anzeige(n)
Ihre private Anzeige ab 23 Euro
Anzeigen von privat für privat
PRIVATE KLEINANZEIGEN AUS DER REGION

Rückblick

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert:

Die Mobile Saftpresse ist in der Region unterwegs!

Alle alten und neuen Streuobstwiesenbesitzer und -bewirtschafter aufgepasst, es können ab sofort Termine für die Mobile Saftpresse im Internet für September und Oktober 2015 gebucht werden. Ihr gesundes Streuobst (Äpfel, Birnen, Quitten, keine Pflaumen) wird vor Ort zu leckerem Saft (5 l und 10 l Bag in Box-Abpackungen) gleich zum Mitnehmen verarbeitet. Mindestmenge sind 100 kg.
Das Bestellsystem über das Internet hat sich 2014 super bewährt, lange Wartezeiten gehören der Vergangenheit an! Jeder meldet sich im Internet www.apfel-paradies.de unter -Termine- zu den genannten Orten und der angezeigten offenen Uhrzeit mit seiner Obstmenge an. Die An- und Abmeldung kann zu jeder Zeit erfolgen und wird stundenaktuell an die Mobile Saftpresse gesendet!
Wer keinen Internetzugang besitzt, kann die Termine auch telefonisch mit Uwe Riedel und Andreas Wegener vereinbaren: 0151-50358774.
Seit 2006 ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der vielen Streuobstwiesen und alten Obstsorten in unserem Landkreis sowie zur gesunden Ernährung!

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:

Vorbereitung Sportkalender 2016

Das Sportjahr 2015 befindet sich auf der Zielgeraden. Deshalb beginnen jetzt bereits die Planungen für 2016. Wir wollen erneut in bewährter Form einen Sportkalender veröffentlichen. Ab Mitte September stehen die entsprechenden Unterlagen (Veränderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen für 2016, Vereinsjubiläen 2016, Angebote von Sport- und Showgruppen) in unserem Downloadbereich unter www.kreissportbund.net zum Ausfüllen bereit. Vereine, die diese Möglichkeiten nicht nutzen können, wenden sich bitte an die KSB-Geschäftsstelle. Sie bekommen dann die gewünschten Formulare zugesandt. Letzter Abgabetermin ist der 19. Oktober 2015. (WoVo)

Ab September kostenlos erhältlich: Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf" lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop unter http://www.bsk-ev.org/shop entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per Email: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79. Weitere Informationen: www.bsk-ev.org

Streuobstwiesenfest

Im Rahmen des Projektes „Eremit und Co. - die Vielfalt unserer Obst-Wiesen-Schätze -" lädt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. alle Interessierten zu unserem Streuobstwiesenfest am 27. September 2015 in den Lindenhof nach Ulberndorf bei Dippoldiswalde ein.
Zwischen 10.00 bis 17.00 Uhr werden alle Fragen rund um die Streuobstwiese von verschiedenen Fachleuten beantwortet. So stellt zum Beispiel der Insektenkundler Herr Dr. Reike Insekten auf der Streuobstwiese vor und ein Vertreter der Baumschule Lux - Bannewitz gibt Tipps bei Pflanzenkrankheiten speziell an Obstgehölzen. Besuchen Sie unsere Obstsortenschau und lassen Sie gleich noch Ihre mitgebrachten Äpfel oder Birnen von Pomologen bestimmen.
Auch ein buntes Naturmarkttreiben mit regionalen Produkten sowie Handwerkskunst sorgen neben unserer traditionellen Pilzausstellung für abwechslungsreiche Unterhaltung. Gern können Sie Ihre eingesammelten Pilze mitbringen und von Pilzsachverständigen bestimmen lassen.
Als besondere Angebote findet ein Vortrag zu Totholzkäfern, speziell dem Eremit und eine Exkursion zum Thema „Lebensraum Streuobstwiese" sowie eine Exkursion in „die Welt der Bienen" auf dem Gelände des Lindenhofes statt. Außerdem werden die Gewinner des Wettbewerbes 2015 „Wer hat die wertvollste Streuobstwiese - Wo lebt der Eremit?" bekanntgegeben sowie öffentlich prämiert.
Seien Sie mit dabei, wenn es Spannendes und Wissenswertes über unser Kulturgut „Streuobstwiese" zu entdecken gibt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr Info´s unter www.obst-wiesen-schaetze.de oder
Tel.: 03504/62 96 61 bzw. E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de
Katrin Müller, Projektkoordinatorin Öffentlichkeitsarbeit „Eremit und Co.", Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Wildschäden im Wald erkennen und bewerten

Schulung für Privatwaldbesitzer

Alle Waldbesitzer kennen sicherlich die Schäden, die Rehe und Hirsche durch Verbiss und Schäle an der Waldverjüngung und in jüngeren Waldbeständen verursachen. Durch eine geeignete Waldbewirtschaftung und durch Schutzmaß-nahmen kann Waldschäden durch Wild etwas entgegen gewirkt werden. Kommt es trotzdem zu erheblichen Schäden, kann möglicherweise ein Ersatzanspruch gegenüber den Jagdausübungsberechtigten geltend gemacht werden. Dazu muss der Schaden rechtzeitig erkannt, erfasst und gemeldet werden.
Im Forstbezirk Bärenfels findet am **02.Oktober 2015** eine Schulung für private Waldbesitzer zum Thema „Wildschäden im Wald - Erkennen und bewerten" statt.
Als Referent wurde ein erfahrener externer Sachverständiger bestellt.
Die Schulung beginnt **15.00 Uhr** im Forstbezirk Bärenfels (01773 Bärenfels, Alte Böhmische Straße 2) und gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die gesamte Schulung dauert ca. 2,5 h. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und Kontakt:
Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels
Alte Böhmische Straße 2, 01773 Altenberg
Ansprechpartner Herr Werner
Tel.: 035052 - 613 211, E-Mail: denny.werner@smul.sachsen.de

Rückblick

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

war das vielleicht ein heißer Augustanfang! So eine glühende Hitze über mehrere Wochen hatten wir lange nicht in unserem etwas frischeren Osterzgebirge zu verzeichnen. Aber so ein schwüles und trockenes Wetter hat Mensch und Natur einiges abverlangt. Wir hoffen sehr, dass Sie diese Zeit ohne weitere gesundheitliche Beeinträchtigungen überstanden haben. Während die jüngeren Leute gerne noch in der Sonne brutzeln, verkriechen sich die älteren doch lieber in die kühleren Räume oder suchen ein schattiges Plätzchen (sofern vorhanden). Was aber, wenn beides nicht da ist, dann ist Kreativität angesagt. Die Füße vielleicht in eine Schüssel mit kaltem Wasser gesteckt, in der Wohnung feuchte Tücher aufgehängt, Ventilator an, auf jeden Fall aber die Fenster und Türen und vor allem die Vorhänge zu. Nach gefühlter und geschwitzter Unendlichkeit kam endlich der ersehnte Regen und was passiert? Tagelang will er nicht aufhören. Nun dachte mancher schon mit Bangen an den 12. August 2002, als uns die Flut überraschte. Glücklicherweise hielt sich die Regenmenge in Grenzen. Doch wenn wir ehrlich sind und an frühere Zeiten denken, waren da auch schon längere Hitzephasen (schön dass es damals schon den Minirock gab) oder es hat ganz verregnete Sommer gegeben und die Regenschirme wurden knapp. Von einem Extrem ins andere, damit werden wir in Zukunft wohl leben müssen. Aber ist es uns Menschen überhaupt recht zu machen? Wir wollen doch richtigen Sommer haben, bald wird er dem Herbst weichen und dann ist es uns oft schon wieder zu kalt. Apropos Herbst. Denken Sie an unsere geplante Busfahrt, die uns dieses Mal nach Pillnitz führen wird, meistens gibt es im Oktober noch einmal richtig Sonnenschein. Freuen wir uns also gemeinsam auf diese Ausfahrt, die am Mittwoch, den 14.10.2015 stattfinden wird. Achtung! Das Datum wurde geändert. Wir werden einen Bummel durch den Schlosspark machen. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch in dieser Zeit auf einer Bank die schöne Schloss- und Gartenarchitektur genießen. Anschließend gehen wir gemeinsam Kaffee trinken. Die Fahrt kostet mit Kaffee und Kuchen sowie Eintritt in den Park 27,00 Euro pro Person. Wer Lust hat mitzukommen, meldet sich bitte bei uns verbindlich an. Die Abfahrtszeiten stehen in der Oktober-Ausgabe des Boten.

Veranstaltungen

- **10. September 2015, Beginn 14:30 Uhr**
  Geising, Ratskeller
  Veranstaltung: „Krankenhaus … Was nun“
  Zu diesem Thema begrüßen wir die Pflegeberaterin der Weißeritztalkliniken Frau Andrea Weiß
- **17. September 2015, Beginn 14:30 Uhr**
  Falkenhain, Feuerwehr, ehemalige Schule
  Veranstaltung siehe oben (Geising)
- **24. September 2015, Beginn 14:30 Uhr**
  Zinnwald, Georgenfeld, Hotel Lugsteinhof
  Veranstaltung siehe oben (Geising)

Die Veranstaltungen sind kostenlos.
Wenn Sie das Thema interessiert und Sie nicht wissen, wie Sie zu unserer Veranstaltung kommen sollen, rufen Sie bitte bei uns an.

Sprechzeiten

- **Bärenfels, Haus Waldwiese**
  Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels
  Montag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
- **Altenberg**
  Arthur-Thiermann-Straße 16a, 01773 Altenberg
  Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
  (neben der Zahnarztpraxis von Frau Horna)

Gern unterstützen wir Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 035052 12702
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen!

Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle

Achtung!

Neu auf dem Kunstbuchmarkt

„H.R. Heinmann – ein Altenberger Idealist“
zu erwerben im Bergbaumuseum Altenberg und im Schlossmuseum Lauenstein für 12,- €

Die Auflage ist stark limitiert.

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- ➜ Autohaus Liliensiek GmbH
- ➜ Hotel Lugsteinhof
- ➜ Autohaus Schneider, Dippoldiswalde
- ➜ Kulturzentrum „Parksäle“
- ➜ Optik Mücklich

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Rückblick

Steuertipps

Kinderbetreuungskosten - Zahlung auf Empfängerkonto
Aufwendungen für die Betreuung eines Kindes (z.B. in Kindergärten, bei Tagesmüttern oder durch die Beschäftigung von Betreuungspersonen) können als Sonderausgabe steuerlich berücksichtigt werden. Das Kind darf das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder es muss wegen einer vor dem 25. Lebensjahr eingetretenen Behinderung außerstande sein, sich selbst zu unterhalten. Als Sonderausgabe können zwei Drittel der Aufwendungen, jedoch höchstens 4.000 Euro je Kind, berücksichtigt werden.
Voraussetzungen für den Sonderausgabenabzug sind der Erhalt einer Rechnung und die Zahlung auf das Konto des Leistungserbringers. Bei sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, Minijobs sowie Au-pair-Verhältnissen steht nach Ansicht der Finanzverwaltung der Vertrag einer Rechnung gleich. Der Bundesfinanzhof stellt in einem aktuellen Urteil klar, dass auch Betreuungsaufwendungen, die an **(geringfügig) Beschäftigte** gezahlt werden, auf das **Empfängerkonto** zu leisten sind; eine Barzahlung ist nicht möglich.
Aus dem Rechnungserfordernis der Vorschrift kann nicht geschlossen werden, dass diese sich nur auf Leistungen durch Unternehmer beschränken soll. Ein Sonderausgabenabzug ist z. B. auch möglich, wenn die Betreuung durch Bekannte oder nicht zum Haushalt gehörende Angehörige erfolgt und die Vereinbarungen dem zwischen Fremden Üblichen entsprechen.

Kindergeld/Kinderfreibetrag: „Beschäftigungsloses Kind“
Kindergeld bzw. der Abzug des Kinderfreibetrags kommt für ein volljähriges Kind insbesondere dann in Betracht, wenn es sich in einer Ausbildung befindet. Bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres ist ein Kind auch dann zu berücksichtigen, wenn es nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht und als arbeitssuchend gemeldet ist (§ 32 Abs. 4 Nr. 1 EStG).
Es stellt sich die Frage, ob die Ausübung einer **selbständigen Tätigkeit** des Kindes als nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehend“ i. S. von § 32 EStG anzusehen ist. Der Bundesfinanzhof hat entschieden, dass „beschäftigungslose“ im Sinne des Sozialversicherungsrechts auszulegen ist. Es ist danach unschädlich, wenn eine selbständige Tätigkeit regelmäßig **weniger als 15 Wochenstunden** umfasst. Auf die Höhe der Einkünfte bei der selbständigen Tätigkeit kommt es nicht an. Die für unabhängig Beschäftigte geltende Geringfügigkeitsgrenze von 450 Euro ist hier ohne Bedeutung.

Verbesserung der steuerlichen Familienförderung und Tarifentlastungen ab 2015 beschlossen
Im Rahmen eines Änderungsgesetzes werden der steuerliche Grundfreibetrag, der Kinderfreibetrag, das Kindergeld sowie der Entlastungsbeitrag für Alleinerziehende und der Unterhaltshöchstbetrag angehoben. Im Einzelnen ergibt sich insbesondere Folgendes:

	bisher	ab **2015**	ab **2016**
Grundfreibetrag	8.354 €	8.472 €	8.652 €
Kinderfreibetrag (je Kind; einschl. des unveränderten Freibetrags für Betreuungs-, Erziehungs- bzw. Ausbildungsbedarf in Höhe von 1.320 €	7.008 €	7.152 €	7.248 €
Kindergeld			
für 1. Und 2. Kind je	184 €	188 €	190 €
für 3. Kind je	190 €	194 €	196 €
für 4. Kind und weitere je	215 €	219 €	221 €
Unterhaltshöchstbetrag (§ 33 a Abs. 1 EStG)	8.354 €	8.472 €	8.652 €

	bisher	ab **2015**
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§24bEStG)	1.308 €	1.908 €
zzgl. für jedes weitere Kind	--	240 €

Die Anhebung der steuerlichen Freibeträge soll bei Arbeitnehmern erstmals beim Lohnsteuerabzug für den Monat **Dezember 2015** berücksichtigt werden.
Darüber hinaus soll ab 2016 durch eine Korrektur der Tarifvorschriften die Wirkung der sog. kalten **Progression** ausgeglichen werden.

Anzeige(n)

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Anzeigentelefon:
037208/876200

Informationen

Informationen der Ev.- Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

13. September - 15. Sonntag n. Trinitatis
09.00 Uhr Altenberg, Fürstenwalde, Johnsbach
10.30 Uhr Bärenstein, Lauenstein, Oberbärenburg

20. September - 16. Sonntag n. Trinitatis
09.00 Uhr Johnsbach (Stille Zeit), Liebenau (E), Schellerhau
10.00 Uhr Kipsdorf
10.30 Uhr Fürstenau (E), Zinnwald (K)

27. September - 17. Sonntag n. Trinitatis
09.00 Uhr Altenberg, Geising (E), Johnsbach (E)
10.30 Uhr Lauenstein (E), Oberbärenburg (E,K)
14.00 Uhr Fürstenwalde (E, M)

29. September - Michaelistag
19.30 Uhr Lauenstein (Musikalische Vesper)

4. Oktober - 18. Sonntag n. Trinitatis
09.00 Uhr Liebenau
10.00 Uhr Kipsdorf (E), Schellerhau (E, K, M)
10.30 Uhr Bärenstein (E), Fürstenau

(1) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Orgelkonzert - „Der Kuckuck und die Nachtigall"

Freitag, 11. September - 19.30 Uhr in der Kirche Altenberg
Orgel: Kantor Roy Heyne. *Eintritt frei- Kollekte erbeten*

Konzert mit Orgel und Trompete

Freitag, 25. September - 19.30 Uhr in der Kirche Geising
Matthias Eisenberg Orgel und Joachim Schäfer Trompete
Erwachsene 12 € / Kinder 8 €

Verabschiedung unserer Diakonin Thimna Konradt

Sonntag, 27. September - 14.00 Uhr in der Kirche Fürstenwalde
Zum Erntedankgottesdienst in Fürstenwalde wollen wir unsere Diakonin Thimna Konradt verabschieden.
Nach zwölf Jahren Dienst in unseren Gemeinden wechselt sie nach den Herbstferien die Arbeitsstelle.

Musikalische Michaelisvesper

Dienstag, 29. September - 19.30 Uhr in der Kirche Lauenstein
Am Gedenktag des Erzengels Michael und aller Engel findet in der Kirche St. Marien und Laurentin zu Lauenstein eine musikalische Vesper zum Thema „Engel" statt. In einer musikalischen Vesper (Vesper: kirchliches / liturgisches Abendgebet) werden liturgische Elemente von Kirchenmusik umrahmt, bzw. Gebete, biblische Texte usw. durch musikalische Vertonungen ausgedrückt.
Leitung und Orgel: Kantor Roy Heyne
Eintritt frei- Kollekte erbeten

Katholische Kirche - Verantwortungsgemeinschaft Osterzgebirge mit den Gemeinden Dippoldiswalde - Freital - Glashütte - Zinnwald

Bitte beachten Sie vorübergehend die aktuellen Vermeldungen und die Aushänge in unseren Kirchen!

Ansprechpartner

Katholisches Pfarramt „St. Konrad v. Parzham"
Pfarrer Gerald Kluge,
Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/614065
E-Mail: sankt-konrad@t-online.de

Gemeindereferentin
Beate Thielemann,
Goethestraße 20, 01773 Altenberg
Tel.: 035056/179763

Regina Schulze
E-Mail: gemeindereferentin@heiliggeist-dresden-freital.de

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200
Anzeige(n)